



EINSATZZIEL STEHT: Zunächst wird die OSA Goliath im Golf von Mexiko zur Instandsetzung von Bohrplattformen eingesetzt.



EINER VON VIEREN: Der MTC 78000 auf der OSA Goliath ist einer von den vier Ersten auf dem Weltmarkt.

verheimlichen. Dabei weist Thomas Müller einmal mehr darauf hin, dass angesichts der gewählten Technik mittels konventioneller Großwälzlagertechnologie trotzdem äußerste Präzision bei der Fertigung gefragt war.

„Ein Beispiel soll die zahlreichen Herausforderungen verdeutlichen, die sich mit der Umsetzung der Pläne auch für uns hier in Rostock ergaben. So führt die gewichtsoptimierte Bauweise des Krans dazu, dass Sie während der eigentlichen Bearbeitung von Baugruppen mit veränderten Schwerpunkten konfrontiert werden. Nach einer Reihe von Versuchen haben wir auch diese Herausforderungen in den Griff bekommen“, erläutert Müller. „Und“, da ist sich der Werksleiter sicher, „genau dieses, hier im Hause entwickelte Know-how schützt uns zunächst einmal davor, dass Wettbewerber zumindest in absehbarer Zeit diesen Kran einfach kopieren und nachbauen können.“

Erster Einsatz im Golf von Mexiko

Dabei kann sich das Liebherr-Werk Nenzing glücklich schätzen, gleich vier Geräte des MTC 78000 auf dem sicherlich nicht großen Weltmarkt abgesetzt zu haben. Während die ersten beiden MTC mit einem über 70 m langen Hauptausleger für die Arbeit an Offshore-Ölbohrplattformen konzipiert sind, werden die beiden folgenden Geräte mit Auslegern um die 100 m insbesondere bei der Errichtung von Offshore-Windkraftanlagen zum Einsatz gelangen.

Als Beispiel für die langfristigen Arbeitsperspektiven der Krane steht auch die Vermietung der jetzt mit dem ersten MTC komplettierten OSA Goliath, die in den kommenden fünf Jahren Schäden an Bohrplattformen im Golf von Mexiko instandsetzen soll, die 2005 durch den Hurrikan Katrina verursacht wurden.

Passender Zeitpunkt

Dabei steht der geplante Einsatz unmittelbar bevor. So bot sich für das Liebherr-Werk in Rostock der kurze Zeitraum zwischen Montage und erfolgreichem Testen des MTC sowie dem Ablegen der OSA Goliath in Richtung Amerika an, nach dem eigentlichen Anlaufen der Produktion im Jahre 2005 nun mit einem ersten Tag der offenen Tür allen Interessierten einen Blick hinter die nach wie vor wachsenden Kulissen des Rostocker Werkes zu ermöglichen. Weitere, detaillierte Angaben zum MTC 78000 gibt es darüber hinaus übrigens in unserer (gedruckten) Ausgabe 05/2008 der Kran- & Hebeteknik oder im Netz unter www.kran-und-hebeteknik.de im Archiv unter Krane als bericht vom 6. Mai 2009.